



Karst- und Höhlenlehrpfad

Unter dem Küchenstudio befindet sich eine Doline!

In einem halbkreisförmigen Bogen in Breitscheid haben sich viele Dolinen entwickelt. Vier davon sind heute als Naturdenkmale geschützt und so der Nachwelt erhalten geblieben. Sie sind geologisch und auch ökologisch besonders schützenswert und haben die Eigenschaft, Wasser aus den tonführenden Schichten, welches dort nicht versickern kann, aufzunehmen und über die unterirdischen Höhlensysteme dem Erdbach zuzuführen. Vom eindrucksvollen Dolinengürtel, der sich an der Grenze des Breitscheid-Erdbacher Kalkriffs zur tertiären Überdeckung ausgebildet hat, sind leider nur noch wenige Objekte erhalten. Die meisten sind mit Müll oder Schutt verfüllt oder von Industrie- und sonstigen gewerblichen Anlagen überbaut worden. Gegenüber dieser Tafel befand sich einmal die größte Doline Breitscheids; aber auch sie wurde leider wie viele Dolinen überbaut.

Ist eine Doline problematisch für ein Bauprojekt?

Zu Beginn der Entstehung einer Doline, oder wenn diese aufgefüllt wurde, kann die Geländeoberfläche vollkommen unauffällig aussehen. Trotzdem muss im Nahbereich mit Stabilitätsproblemen während des Baus gerechnet werden!

Oft werden daher Fachfirmen beauftragt, teure geologische oder geophysikalische Untersuchungen zu machen. Im Einzelfall kann auch ein Aufgraben oder eine Sondierung bis auf den Fels angebracht sein. Falls Dolinen oder Hohlräume vorhanden sind, gilt es deren Rolle beim Abfluss des Oberflächenwassers zu berücksichtigen. Im tieferen Untergrund kennen sich meist nur die Höhlenforscher aus. Selbst bei Großbauprojekten wie z.B. bei der Bahn, ist mittlerweile die Expertise der organisierten Höhlenforschung gefragt. Auch in Breitscheid arbeitet die Gemeinde hier eng mit den Forschern der SAH zusammen.

Gefahr für Häuser, die auf Dolinen stehen?

Mittelfristig besteht die Gefahr von Rissen an Gebäuden bis hin zum Einsturz, bedingt durch Geländebewegungen und die Zunahme der Wasserspeicherung im Boden durch die Veränderung der Abflussverhältnisse.

Beim Bauen auf einer sich vertiefenden oder verfüllten Doline besteht daher die Gefahr von zunehmender Bodeninstabilität. Deshalb sollte bereits zu Projektbeginn ein Standort gewählt werden, an dem nicht mit Dolinen zu rechnen ist. Dies ist allerdings in Breitscheid nicht einfach, weshalb diese Doline überbaut wurde.

Es ist jedoch damit zu rechnen, dass das Auffüllen die laufende Entwicklung der Doline nicht aufhalten wird. Der Lösungsprozess wird sich fortsetzen, und früher oder später wird sich die Doline wieder öffnen.

GEPARK
Westerwald-Lahn-Taunus
c/o Stadt Weilburg
Mauerstraße 6/8
35781 Weilburg
Tel.: 0700 0005566
Fax: 03212 1305147
email: info@geopark-wlt.de



Realisiert von:

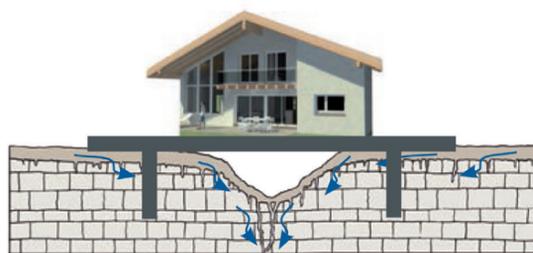


Gefördert durch:



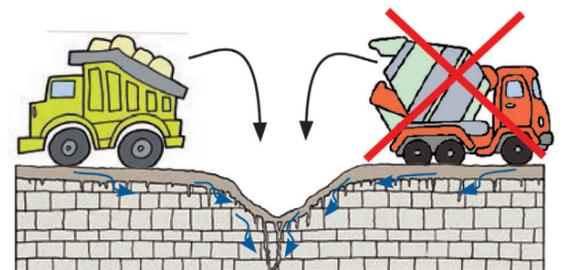
Bauen im Karst

Wenn es absolut unvermeidlich ist, über einer Doline zu bauen oder diese zu verfüllen



Bauen über einer Doline

Seitlich verankerte Betonplatte
+ Regulierung des Oberflächenabflusses

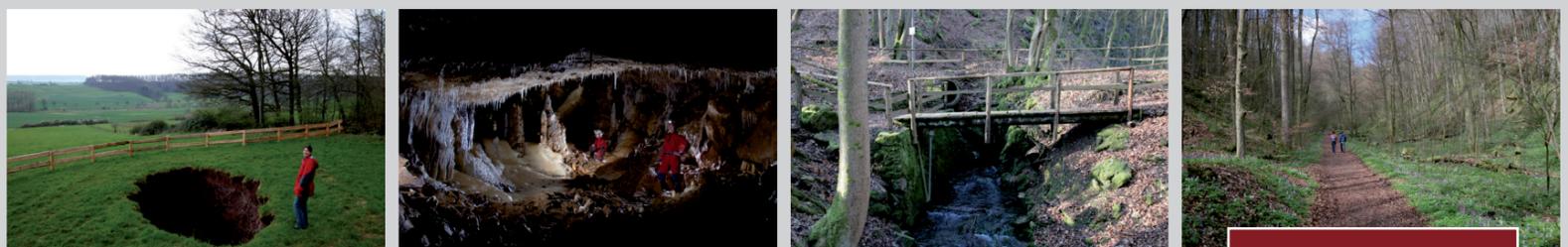


Verfüllen einer Doline

NICHT mit Beton,
sondern mit grossen Steinblöcken

© SSKA-2017

Weitere Informationen zum
Karst- und Höhlenlehrpfad
finden Sie unter:
www.sah-breitscheid.de
www.gemeinde-breitscheid.de



Siegweg - Station 18